

Wo kommt DIE LINKE her ?

Im Berliner Hotel "Estrel" wird am 16. Juni 2007 die neue Partei DIE LINKE gegründet. Lothar Bisky und Oskar Lafontaine stellen sich als gleichberechtigte Vorsitzende der neuen Partei zur Wahl.

Die Partei DIE LINKE vereinigt seit Mitte 2007 unterschiedliche politische Kräfte aus Ost- und Westdeutschland, Menschen mit DDR-Biografien und Menschen mit BRD-Biografien. In der PDS bzw. Linkspartei.PDS waren vor allem Bürgerinnen und Bürger aus Ostdeutschland organisiert. Zu einem größeren Teil waren sie zuvor Mitglieder der SED. In der ersten Hälfte der 90er Jahre kamen westdeutsche Linke vor allem aus der "68er-Bewegung" hinzu, die zuvor bei den Grünen, in der DKP oder anderen linken Zusammenhängen organisiert waren. In der 2004 gegründeten WASG schlossen sich vor allem Westdeutsche zusammen, insbesondere aus der Agenda2010-SPD ausgetretene Sozialdemokraten, darunter viele aktive Gewerkschafter, und Menschen, die in sozialen Bewegungen aktiv waren und sind.

DIE LINKE vereinigt in sich also sehr unterschiedliche politische und soziale Traditionen und Strömungen. Sie gründet auf dem gegenseitigen Respekt vor dieser Vielfalt und vor den persönlichen Biographien. Sie weiß, dass sie die seltene historische Gelegenheit hat, aus unterschiedlichen Erfahrungen, gewonnen in Ost und West und im vereinigten Deutschland, etwas neues, eine gesamtdeutsche Linke aufzubauen.

Mitgliederzahlen der Partei DIE LINKE

Bundesland	Stand 31.12.2007	Stand 31.12.2008	Stand 31.12.2009	Stand 10.12.2010	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2012
Baden-Württemb.	2.214	2.639	3.046	3.043	2.880	2.601
Bayern	2.374	3.225	3.218	3.267	2.567	2.290
Berlin	9.105	9.008	9.008	8.919	8.325	7.800
Brandenburg	9.319	9.127	8.942	8.553	7.963	7.360
Bremen	453	492	523	616	462	456
Hamburg	996	1.289	1.405	1.500	1.327	1.118
Hessen	2.001	2.610	2.733	2.715	2.498	2.322
MV	6.042	5.833	5.684	5.484	5.123	4.719
Niedersachsen	2.546	2.864	3.376	3.347	3.139	2.944
NRW	5.905	7.764	8.555	8.552	8.123	6.827
Rheinland-Pfalz	1.450	1.655	1.992	1.973	1.761	1.675
Saarland	1.904	3.065	3.610	2.493	2.309	2.247
Sachsen	13.280	12.682	12.390	11.729	10.927	10.200
Sachsen-Anhalt	6.124	5.720	5.642	5.492	5.048	4.605

Schleswig-Holst.	815	1.066	1.093	984	983	912
Thüringen	7.070	6.850	6.750	6.430	5.970	5,638
Gesamt	71.711(a)	75.968(b)	78.046(c)	75.462(d)	69.458 (e)	63.761 (f)

Stand: 15. Januar 2011 (für 2010 vorläufige Zahlen)

Anmerkungen:

- (a) ergibt sich aus der Summe der Landesverbände und 113 Mitgliedern beim PV
- (b) ergibt sich aus der Summe der Landesverbände und 79 Mitgliedern beim PV
- (c) ergibt sich aus der Summe der Landesverbände und 79 Mitgliedern beim PV
- (d) ergibt sich aus der Summe der Landesverbände und 65 Mitgliedern beim PV
- (e) ergibt sich aus der Summe der Landesverbände und 53 Mitgliedern beim PV
- (f) ergibt sich aus der Summe der Landesverbände und 47 Mitgliedern der BuGesSt

Abgeordnete in den Parlamenten

Stand: 24.01.2013

	Gesamt	Frauen	Anteil Frauen (%)
Europäisches Parlament	8	4	50
Bundestag	75	41	55
Baden-Württemberg (Landtag)	keine		
Bayern (Landtag)	keine		
Berlin (Abgeordnetenhaus)	19	12	63
Brandenburg (Landtag)	25	11	44
Bremen (Bürgerschaft)	5	2	40
Hamburg (Bürgerschaft)	8	5	63
Hessen (Landtag)	6	3	50
Mecklenburg-Vorpommern (Landtag)	14	7	50
Niedersachsen (Landtag)	keine		
NRW (Landtag)	keine		
Rheinland-Pfalz (Landtag)	keine		
Saarland (Landtag)	8	4	50
Sachsen (Landtag)	29	15	52
Sachsen-Anhalt (Landtag)	28	12	45
Schleswig-Holstein (Landtag)	keine		
Thüringen (Landtag)	26	13	50

QUELLE: [HTTP://WWW.DIELINKE-COBURG.DE/PARTEI/](http://www.dielinke-coburg.de/partei/)